

DEUTSCHFÖRDERUNG FÜR LEHRKRÄFTE AUS ALLER WELT

Der Bremer Weg

1. Das Gesamtvorhaben: Ziele, Zielgruppe, Akteure

2. Fachsprachliches Tutorium (parallel zum C1-Kurs):
Zoom-in
 - 2.1 Überblick
 - 2.2 Interkulturelles Lernen: von- und miteinander
 - 2.2 Einblick in die Praxis

3. Diskussion

1. DAS GESAMTVORHABEN

Abschnitt 1: B2 > C1

Dauer: 1 Semester

Flankierendes
Tutorium

Deutsch-Kurs

Abschluss-
kolloquium C1+

Abschnitt 2: C1 > C2 **berufsbezogen**

Dauer: mind. insgesamt 6 Monate

Szenarien-
Workshops

Flank. Sprachkurs

Prüfung
„C2+-Zertifikat“

Eignungs-
prüfung LIS
(nach 6
Monaten)

Lehramts-
qualifikation

Unterrichts-
erlaubnis

Berufspraktischer
Anpassungslehrgang
LIS (6-18 Monate)

Wissenschaftliche
Zusatzqualifikation
Uni (6-24 Monate)



Die Senatorin für
Kinder und Bildung



Freie
Hansestadt
Bremen

**FREMD
SPRACHEN
ZENTRUM**
der Hochschulen im
Land Bremen



***EXZELLENT.**

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



In Kooperation mit:



2. FACHSPRACHLICHES TUTORIUM (B2 → C1) – ZOOM IN...

Start:
Tutor*innenauswahl
+ Schulung

Infoveranstaltung
für Zielgruppe

Erstgespräch
Tutor*in - Lehrkraft

FACHSPRACHLICHES TUTORIUM (B2 → C1) – ZOOM IN...

Lernziele formulieren

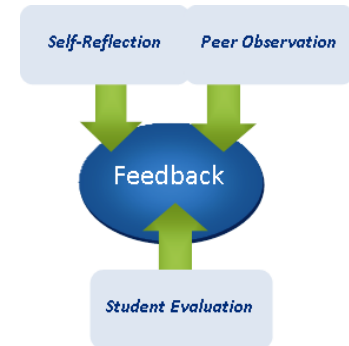
Projektfindung

Abschlusskolloquium

FACHSPRACHLICHES TUTORIUM (B2 → C1)

Wir bieten:

- interkulturelle und sprachliche Begleitung durch Lehramtsstudierende
- Individuelle Lernwegsplanung
- Wöchentliche individuelle Beratungstreffen mit der Tutorin / dem Tutor
- als Tandem Besuch einer Lehrveranstaltung im Bereich der Bildungswissenschaften
- Verzahnung mit dem IQ-Teilprojekt zur Anerkennungsberatung und -begleitung
- Sprachcafé Deutsch



– Inhalte:

- Techniken der Gesprächsführung
- Rolle der Berater*in
- Strategien autonomen Sprachenlernens
- Unterstützung bei der Selbsteinschätzung, Lerndokumentation und –reflexion im e-Portfolio EPOS (nach dem GER)
- eigene Lernziele setzen und Lernprojekte planen
- Materialauswahl und Materialtipps
- Tipps zum Zeitmanagement



- Diskussionsverhalten in Seminaren im interkulturellen Vergleich
- Redemittel für Wortmeldungen: Widersprechen, Zustimmung, etc.
- Vor- und Nachbereitung von pädagogischen Fachtexten (zusammenfassen, einordnen, beurteilen)
- Aufgabenstellung verstehen und bearbeiten
- Eigene angemessene Darstellung von thematischen Inhalten, z.B. durch Einsatz von Brainstorming, Mindmapping, etc.
- Erarbeitung eigener, selbstgewählter kleiner Projekte | deren Präsentation
- Redemittel für fachliche Präsentationen



- Präsentation eines Fachthemas vor Mitgliedern des Beirats
- Reflexion des eigenen Lernwegs und des Stellenwerts des Austausches mit der Tutorin
- Diskussion / Evaluation des Vorbereitungsprogramms mit dem Beirat
- Erwerb des C1+-Zertifikats



Parcours einer Mathelehrerin aus Frankreich, die in Deutschland arbeiten will:

- August 2015: Ankunft in Bremen
- Januar 2016: C1-Prüfung
 Anerkennung mit Hilfe des IQ-Netzwerks
- April 2016: Tutorium am Fremdsprachenzentrum
 Studium eines Zweitfachs
- August 2016 : Abschlusskolloquium
 Arbeitsbeginn



Meine Lernziele

–Fach- und Schulalltagwortschatz erwerben

Präsentation und Korrektur von vorbereiteten Einheiten

Lernwegtipp für das gesprochene deutsche Zahlenformat

Rollenspiel von Schulalltag

–Deutsche Schulkultur verstehen

Einführung in die Schulterminologie

Diskussion über das Schulsystem → Thema des Projekts

Vorstellungsgespräch üben

3. DISKUSSION

